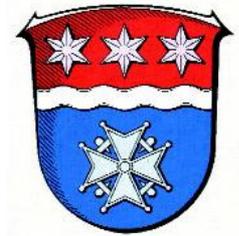


# Wir im Wohratal



Okt. 2013 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

## Backhausfest in Langendorf



Am Sonntag, den 6. Oktober 2013, lädt der Backhausverein in Langendorf zum alljährlichen Backhausfest vor dem Backhaus und in der Dorfscheune ein.

Mehr im Innenteil

**Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine**

Ihr Partner  
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH  
Würfelweg 1 - 17  
35288 Wohratal - Wohra  
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 [www.autohaus-denzel.de](http://www.autohaus-denzel.de) [info@autohaus-denzel.de](mailto:info@autohaus-denzel.de)



**Jetzt Winterreifen zu Frühbuchspreisen!**

**Denzel**  
IHR AUTOHAUS

# Kundendienst

## Service Wohratal

### Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal  
 montags bis mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr  
 und von 13.30 bis 16.30 Uhr  
 donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr  
 und von 13.30 bis 18.30 Uhr  
 freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr

### Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale 06453 / 6454-0  
 Fax 06453 / 6454-22  
 Bürgermeister Peter Hartmann 06453 / 6454-10  
 Handy: 0160/4461058, Telefon privat: 06425/6250  
 Anschrift privat: 35282 Rauschenberg, Auf dem Kalk 9  
 Achim Homberger 06453 / 6454-15  
 Gunhild Kamann 06453 / 6454-14  
 Bärbel Schleiter 06453 / 6454-13  
 Marita Straube-Schneider 06453 / 6454-16  
 Gerhard Zulauf 06453 / 6454-12  
 Ines Dicken 06453 / 6454 21

### Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal  
 Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239  
 2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

### Ortsvorsteher

**Wohra:** Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418  
**Halsdorf:** Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620  
**Langendorf:** Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, T. 06453 / 7543  
**Hertingshausen:** Angelika Falke, Sommerseite 1, Tel. 06453 7580

### Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420  
 Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann  
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr sowie nach  
 Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

### Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA  
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24  
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55  
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380  
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420  
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN  
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

### Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA  
 donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr  
 2. Ortsteil LANGENDORF  
 jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr  
 3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN  
 Ab sofort neue Öffnungszeiten: **jeden 1. Dienstag im Monat,**  
 Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

### Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 06453 / 7461  
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 06425 / 921010

### Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411  
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",  
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

### Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus 0151 / 52490068  
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel 06453 / 913525  
 Wehrführer WOHRATA, Stefan Wicker 0174/3865448  
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch 06425 / 821327  
 Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider 06453 / 6480480  
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein 06453 / 551  
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 06453 / 1717  
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 06425 / 1380  
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11  
 Feuerwehrgeräth. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310

## Service Telefonnummern

### Notrufe

Polizei 110  
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050  
 Feuerwehr 112  
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.  
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220  
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222  
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med. Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411  
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211  
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331  
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

### Ärztlicher Notdienst

**Do. 3.10. - So. 6.10.:** Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409  
**Sa. 12.10. - So. 13.10.:**  
 Dr. Uffelman, Gemünden, Tel. 06453 / 91270  
**Sa. 19.10. - So. 20.10.:** Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421  
**Sa. 26.10. - So. 27.10.:**  
 Dr. Keute, Haina-Löhlbach, Tel. 06455/911496

### Apothekendienst

**Mo. 30.9.-So. 6.10.:** Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308  
**Mo. 7.10.-So. 13.10.:** Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308  
**Mo. 14.10. - So 20.10.:** Apotheke Rosenthal, T. 06458/1234  
**Mo. 21.10.-So. 27.10.:**Kloster Apotheke Haina, T.06456/336 oder 429  
**Mo. 28.10. - So. 3.11.:** Rosen Apotheke Gemünden, T. 06453/389  
**Mo. 4.11. -So. 10.11.:** Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500  
**Mo. 11.11. -So. 17.11.:** Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331

### Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer,  
 Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain, Tel. 06422 /4000, Fax 06422  
 //4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal  
 Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund  
 um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

### Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag  
 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit:  
 montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 405-7400.

### Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra  
 Tel.: 06453 / 386

### Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Matthias Weidenhagen, Hohe Straße 6, 35288 Wohratal,  
 OT Halsdorf, Tel.: 06425 / 1261

### Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen  
 Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.  
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen  
 der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung  
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950  
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000,  
 Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427  
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal  
 Tel. 0173 / 5161950

### Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal  
 montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr  
 freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

### Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich  
 Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

### Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach  
 Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-26  
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

## Wohratal aktuell

### Jugendfeuerwehr Wohra besichtigte die zentrale Leitstelle des Landkreises Marburg- Biedenkopf

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Wohra besuchten gemeinsam mit Ihren Jugendwarten und dem Gemeindebrandinspektor die Leitstelle am Gefahrenabwehrzentrum in Marburg.

Alle eingehenden Notrufe sind auf dem Bildschirm angezeigt. Die Jugendlichen und Ihre Betreuer konnten während der Besichtigung die Koordination eines Einsatzes live miterleben



Nach der Begrüßung durch den Leiter Leitstelle sowie den im Dienst befindlichen Mitarbeitern, wurde den Nachwuchsbrandschützern und ihren Begleitern die modern eingerichtete Leitstelle vorgestellt. Die Leitstelle ist rund um die Uhr im 3 Schicht- Betrieb besetzt und bearbeitet alle eingehenden Notrufe. So werden im Durchschnitt ca. 100 - 140 Einsätze pro Tag koordiniert.

und fühlten sich wie in einem TV- Film. Sie beobachteten wie ein eingehender Notruf und die Einleitung des Einsatzes am Bildschirm bearbeitet wurde. In einer beeindruckenden Demonstration konnten die Jugendlichen ihre Wohnortadresse nennen, am Bildschirm wurde dann auf einer Karte die Straße und das Gebäude angezeigt. Die Leitstelle steht immer im

### Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden an folgenden Tagen statt

Donnerstag, 10. Oktober, Hofreite Wohra, 18.00 - 18.30 Uhr  
 Donnerstag, 17. Oktober, Treffpunkt Halsdorf, 18.00 - 18.30 Uhr  
 Donnerstag, 24. Oktober, Dorfscheune Langendorf, 18.00 - 18.30 Uhr  
 Donnerstag, 31. Oktober, Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen, 18.00 - 18.30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) oder per email [p.hartmann@wohratal.de](mailto:p.hartmann@wohratal.de) abzustimmen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

### Brandschutztipps - Ein Service der FFW Wohratal -

#### Brandgefährlich: Gerümpel in Dachboden, Keller und Garage

Sicher kennen Sie das auch. In der Wohnung nicht mehr benötigte Gegenstände sind eigentlich noch viel zu schade zum Wegwerfen. Und außerdem hängen doch so viele Erinnerungen an den guten Stücken. Vielleicht kann man sie ja doch noch einmal brauchen! Was liegt also näher als die Dinge in Dachboden, Keller oder Garage zu lagern. Mit der Zeit sammelt sich hier Einiges an.

Nicht nur Motten, Holzwürmer und anderes Ungeziefer dürften ihre helle Freude daran haben, sondern auch ein Feuer könnte seinen Heißhunger an dem brennbaren "Wohlstandsmüll" stillen. Ein kleiner Funke, ein Kurzschluss in der Elektroinstallation, ein Blitzschlag bei einem Sommergewitter oder ein Feuerwerkskörper an Silvester kann schon genügen, um einen Dachboden, einen Keller oder eine Garage in Schutt und Asche zu legen.

Die beste Vorsorge gegen umfangreiche Brände ist, dem Feuer schon vor dem Brandausbruch die Nahrung zu entziehen. Sperrmülltermine sollte man nutzen, um den Speicher, aber auch den Keller und die Garage gründlich zu entrümpeln. Oder besuchen Sie doch einfach einen Flohmarkt in Ihrer Nähe und sehen Sie, wie viel Ihr Gerümpel anderen noch wert ist.

Quelle: [www.lfv-bayern.de/service/infomaterial.html](http://www.lfv-bayern.de/service/infomaterial.html)

engen Kontakt zu den Rettungswachen, den Krankenhäusern und auch zur Polizei, ebenso werden die Einsätze mit den Leitstellen der Nachbarkreise, der Luftrettung koordiniert und bei Bedarf die örtlichen Feuerwehren alarmiert.

Die Fragen aus der Gruppe wurden fachkundig beantwortet. So erlebten die Nachwuchsch-

brandschützer und Ihre Betreuer einen beeindruckenden Abend.

Auf der Rückfahrt kehrten die Teilnehmer noch in einer Pizzeria ein und tauschten die Eindrücke lebhaft aus.

Jörg Bornmann  
Jugendfeuerwehrwart Wohra

### Aktionstag in Wohra 2014

Der Ortsbeirat Wohra lädt alle interessierten Bürger am Samstag, dem 19. Oktober 2013 um 14 Uhr zur Hofreite ein.

Von dort aus startet eine Ortsbegehung, um gemeinsam Vorschläge für den Aktionstag im kommenden Jahr zu sammeln.

Vorhandene Vorschläge werden an diesem Tag auch gerne entgegengenommen.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Ortsbeirat Wohra!

### Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg  
Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer  
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

#### Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe  
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

## Vereinsfahrt des MGV 1873 Halsdorf an den Bodensee und Bregenzer Wald vom 5. - 8. September 2013

Am Donnerstagmorgen um 7.00 Uhr trafen sich 28 Teilnehmer an der Bushaltestelle Halsdorf, gut gelaunt und voller Vorfreude auf vier schöne Tage am Bodensee und Bregenzer Wald. Sie wurden nicht enttäuscht.

Bei herrlichem Spätsommerwetter (welches die ganzen 4 Tage anhielt) ging es mit "Trümmer-Reisen" über die Autobahn an den Bodensee nach Lindau. Hier hatte man Gelegenheit einen kleinen Stadtbummel zu machen, bevor der Bus weiter zum Hotel "Martinspark" in Dornbirn (Österreich) fuhr.

Der zweite Tag gehörte dem Bodensee. Die Teilnehmer fuhren entlang des Nordufers über Friedrichshafen bis nach Uhldingen. Zwischendurch war noch Zeit, die Wallfahrtskirche in Birnau zu besu-



chen. Von dort hatte man einen schönen Blick über den Bodensee. In Uhldingen besichtigte die Gruppe die Pfahlbausiedlung, die seit 2011 zum Weltkulturerbe gehört. In nachgebauten Pfahlhütten konnte man sich einen Einblick verschaffen, wie die Menschen in der Steinzeit und Bronzezeit gelebt hatten. Anschließend ging es mit dem Schiff zur Insel Mainau. Dort gab es ein einmaliges Blumenparadies zu bestaunen. Der Dahlienhügel z. B. blühte in seiner ganzen Pracht, auch das Schmetterlingshaus war ein Besuch wert.

Für den dritten Tag war eine Rundfahrt durch den Bregenzer Wald geplant. Der Bus fuhr die Reisegruppe über die Passstraßen des Vorarlbergs hoch hinaus, durch den Wintersportort Zürs und Lech bis nach Schoppernau. Dort hatte man Gelegenheit mit der Seilbahn auf den Hausberg des Bregenzer Waldes, dem Diedamskopf, zu fahren. Auf dem Gipfel des Berges (2090 m Höhe) wurde man mit einem atemberaubenden Panorama über die Gipfel der Allgäuer- und Lechtaler Alpen belohnt. Weiter ging es die Käsestraße entlang in eine Käserei.

Dort erwartete die Gruppe eine Vorführung, wie Bergkäse hergestellt wird und eine kleine Käseprobe. Zum Abschluss des Tages wurde noch die Festspielstadt Bregenz besucht. Beeindruckend war vor allem die Seebühne mit ca. 4000 Sitzplätzen (hier entstand auch das Gruppenbild).



Am Sonntag hieß es nach dem Frühstück Abschied nehmen. Bevor die Teilnehmer sich jedoch auf die Heimreise machten, gab es noch einen Abstecher nach Schaffhausen zum Rheinfall, einen der größten Wasserfälle Europas. In Stein am Rhein wurde eine Mittagspause eingelegt und es bestand die Möglichkeit zu einem Spaziergang durch die schöne Fachwerk Altstadt.

Gegen 20.00 Uhr erreichten die Reisenden wieder Halsdorf. Geblieben ist die Erinnerung an vier schöne, erlebnisreiche Tage, an ein gutes Hotel mit Frühstücksbuffet und sehr gutem 3-Gang-Menü und an gesellige Sommerabende auf dem nahe gelegenen Marktplatz in Dornbirn.

*Petra Braun*

### Danke!



Eine großartige Hochzeitsfeier liegt hinter uns, wir möchten uns bedanken, für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Darbietungen die unsere Hochzeit zu einem einzigartigen Erlebnis gemacht hat. Für das Arrangement aller Helfer sagen wir herzlich Danke!

Ein ganz besonderer Dank geht an unsere Pfarrerin Tosca von der Ahe, für eine unvergessliche Trauung.

*Christian und Elena Moll geb. Heinzer  
September 2013*

## Neues aus der "Be" Die Grundschulbetreuung der MPS Wohratal berichtet!

Die Grundschulbetreuung der MPS Wohratal, von Kindern und Erwachsenen kurz "Die Be" genannt, blickt auf ein ereignisreiches Schuljahr 2012/2013 zurück.

Unter dem Motto "Manege frei!" fand in der Woche vom 7. bis 11. Januar 2013 die Ferienbetreuung für Grundschul Kinder in der Gemeinde Wohratal statt. Das Betreuungsteam der MPS Halsdorf,



Frau Bianca Dreyer und Frau Nurgül Özdemir, entführten die 10 angemeldeten Kinder in die Welt des Zirkus.

An allen Tagen konnten dabei die Kinder die verschiedensten Zirkustechniken ausprobieren und erlernen. Am ersten Tag stand das Kennen lernen der verschiedenen Zirkusgeräte im Vordergrund. So konnten die Kinder mit Hilfestellung ausprobieren, wie man sich auf dem Einrad bewegt, auf Kugeln und Rollen balanciert, Teller dreht, Tücher jongliert oder Diabolos in Bewegung bringt. An den folgenden Tagen wählten sich die Kinder die Geräte aus, mit denen sie intensiver trainieren wollten. Mit Begeisterung und großem Geschick nahmen die kleinen Artisten die Herausforderungen an und machten im Laufe der Woche erstaunliche Fortschritte.

So konnten beispielsweise viele Kinder nach wenigen Tagen alleine auf einer Kugel balancieren. Nachdem den Kindern die ersten Grundlagen der Akrobatik vermittelt wurden, gelangen ihnen auch sehr schöne "Menschenpyramiden".

### Bambini Feuerwehr Halsdorf backt mit Unterstützung der Bäckerei Bubenheim

In einer der vielseitigen Aktionen der Bambini- Feuerwehr Halsdorf haben die Nachwuchsbrandschützer an einem Abend im Treffpunkt gemeinsam Pizza gebacken.



Auf diesem Wege möchten wir uns ganz Herzlich bei der hiesigen Bäckerei Bubenheim bedanken die uns für diese Aktion den Pizzateig gespendet hat.  
Herzlichen Dank dafür.

*Bianca und Stefan Bubenheim - Bambini- Feuerwehr Halsdorf*



Ergänzt wurde das Üben mit den Zirkusgeräten durch weitere Zirkusspiele und das Einstudieren von Clownsnummern. Auch bei der Verpflegung packten die Kinder tatkräftig mit an. Unter Anleitung des Betreuungsteams bereiteten sie ihr Mittagessen selber zu. Dass Selbstgekochtes immer noch am besten schmeckt, wurde an den leeren Tellern sehr deutlich.

Am letzten Tag präsentierten die Kinder dann ihre einstudierten Kunststücke unter viel Applaus stolz ihren Eltern und Geschwistern.

Inspiziert durch diverse kreative Angebote wurden im vergangenen Schuljahr - Fingerfertigkeiten im Flechten von Peddigrohrkörbchen und auch der Umgang mit Nadel und Faden bei der Herstellung eines persönlichen Sorgenfresserchen entdeckt.

Der Jahresausklang in Form einer fröhlichen Abschieds- und Dankes-Grillfeier mit allen Kindern und den Vertretungskräften, die uns im letzten Schuljahr unterstützten rundete das Betreuungsjahr ab. Die Sommerferien 2013 wurden in den letzten Ferienwochen bereichert durch ein abwechslungsreiches Angebot. Neben Artistik, Einkochen von Marmelade und diversen Basteleien Radelten wir zum Minigolf nach Rauschenberg und genossen bei herrlichem Wetter nicht nur den Sportskampf der beiden angetretenen Minigolfteams, sondern auch die super leckere Pizza im Anschluss - Eine 1 für die nette Bewirtung und Küche!

Die gebastelten Flöße und Piratenschiffe wurden am letzten Tag unter "stürmischen" Bedingungen an der Josbach getestet. Trotz Katern einiger waren wir uns einig - Spaß hat es gemacht!

Danke an alle, die uns in diesem Schuljahr in Form von Spenden, Handreichungen o.ä. unterstützten - wir freuen uns auf das kommende Schuljahr mit vielen neuen Attraktionen und sehen uns vielleicht in der "Be" oder in der Ferienbetreuung der Herbstferien vom 14. - 18. Oktober 2013.

*Bianca Dreyer und Nurgül Özdemir*

### Backhausfest in Langendorf am Sonntag 6.10.2013

Am Sonntag, den 6. Oktober 2013, lädt der Backhausverein in Langendorf zum alljährlichen Backhausfest vor dem Backhaus und in der Dorfscheune ein.

Ab 12 Uhr gibt es frische Backhausprodukte: neben einer Auswahl an Brotsorten und Pizza werden im Backhaus weitere herzhaften Leckereien gezaubert. Aber auch die Würstchen vom Grill fehlen nicht. Gleichzeitig gibt es in der Dorfscheune und bei gutem Wetter auch auf dem Platz davor gibt es traditionelle Blechkuchen, natürlich ebenfalls aus dem Backhaus. Das Getreide stammt von dem Biolandbetrieb Duske in Rauschholzhausen; gemahlen wurde es in der Struthmühle bei Gemünden/Wohra.

Der Prosecco-Chor Langendorf wird für musikalische Unterhaltung sorgen, während für Kinder das Geräteangebot des Spielmobils der Gemeinde zur Verfügung steht.

An diesem Tag steht die Backhaustür allen offen, die sich dafür interessieren, wie ein herkömmlicher Holzbackofen funktioniert. Der Langendorfer Ofen fasst rund 50 Laibe und ist fast wöchentlich für Dorfveranstaltungen und private Feste, mit Schulklassen oder zur Brotherstellung für Privathaushalte in Betrieb. Auch Besuchergruppen sind willkommen.

Bei Interesse besteht die Möglichkeit, an einem vereinbarten Termin einen Bocktag von Anfang bis Ende mitzuerleben. Der Backhausverein Langendorf freut sich auf Gäste von nah und fern.

## Der Integrationsfachdienst ( IFD ) hilft bei Problemen im Arbeitsleben

Seit über 25 Jahren gibt es den der Integrationsfachdienst für den Landkreis Marburg-Biedenkopf unter der Trägerschaft von Arbeit und Bildung e.V. in Marburg.

Der Integrationsfachdienst arbeitet im Auftrag des Integrationsamtes des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen und hat die Aufgabe, Schwerbehinderte, psychisch kranke Menschen und gesundheitlich beeinträchtigte Beschäftigte zu beraten und sie bei ihren Problemen im Arbeitsleben zu unterstützen.

Vielen schwerbehinderten Abeitnehmer/innen im Landkreis Marburg-Biedenkopf konnte bei beruflichen Problemen und in schwierigen Lebenssituationen schon erfolgreich geholfen werden. Die Zielgruppe der gehörlosen und hörgeschädigten Menschen wird bei Problemen rund um das Arbeitsleben speziell von Frau Trampe, Integrationsfachdienst für Hörgeschädigte betreut.

Was ist, wenn die Arbeit nicht mehr so gut zu bewältigen ist wie früher, wenn man krank wird, wenn Schwierigkeiten mit Kollegen oder dem Vorgesetzten auftreten, wenn persönliche Probleme die Arbeitsleistung mindern, wenn man Angst um seinen Arbeitsplatz hat und man nicht mehr weiter weiß?

In Fällen wie diesen ist der IFD der geeignete Ansprechpartner für Sie.

Wir helfen Ihnen bei Konflikten und anderen Belastungen am Arbeitsplatz, bei der Wiederaufnahme der Arbeit nach längerer Krankheitsphase und bei anderen berufsbezogenen und persönlichen Problemen. Auch bei Fragen bezüglich des Ausscheidens aus dem Arbeitsleben geben wir Hilfestellung und Unterstützung.

Unser Ziel ist es, ihren Arbeits- und Ausbildungsplatz zu sichern oder andere zufriedenstellende Lösungen und Perspektiven mit ihnen zu finden.

Die Berufsbegleitende Beratung versteht sich als vermittelnde und ausgleichende Instanz zwischen den Betroffenen und den Betrieben sowie anderen Institutionen. Für beide Seiten sollen akzeptable und zufriedenstellende Lösungen gefunden werden.

Unser Angebot ist vielfältig und umfasst neben Information und Beratung für schwerbehinderte und psychisch kranke Menschen im Arbeitsleben auch längerfristige psychosoziale Betreuung. Dieses Beratungsangebot richtet sich auch an Arbeitgeber, Schwerbehinderten-vertrauensmänner/frauen, Personal- und Betriebsräte sowie betriebliche Sozialdienste.

Wir arbeiten kostenlos und selbstverständlich vertraulich.

Information und Beratung erhalten Sie montags bis freitags in dem Zeitraum zwischen 9.00 Uhr und 16.00 Uhr und, nach Vereinbarung.

In unseren telefonischen Sprechzeiten sind wir persönlich für sie erreichbar am

Dienstag zwischen 12.00 bis 13.00 Uhr und am Donnerstag zwischen 15.30 bis 17.00 Uhr.

Tel. 06421/6851310

IFD Marburg-Biedenkopf

Biegenstr. 44

35039 Marburg

## KOSTENLOSE Annahme von Ast-, Strauch- und Baumschnitt in den Monaten Oktober und November 2013

Versuchsweise wird in Zusammenarbeit mit der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) in den Monaten Oktober und November 2013 die Annahme von Ast-, Strauch- und Baumschnitt während den Werktagen an folgenden Standorten angeboten:

Wohra: hinter dem Feuerwehrgerätehaus (Zum Bahnhof)

Halsdorf: auf dem Festplatz (Lattichwiesenweg)

Langendorf: auf dem Festplatz (Schulstraße)

Hertingshausen: auf dem Festplatz (auf der Hecke)

Die genauen Ablageflächen sind entsprechend beschildert.

Das Angebot ist für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos!

Zulässig sind folgende Abfälle:

- Ast- und Strauchschnitt
- Baumschnitt

Folgende Abfälle sind von der Annahme ausgeschlossen:

- Grasschnitt
- Laub
- einjähriger Heckenschnitt mit viel Laubanteil
- sowie sonstige Grünabfälle.

Damit dieses Angebot auch in Zukunft aufrecht erhalten werden kann, bitten wir unbedingt um Einhaltung der zulässigen Abfallarten.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die Entscheidungsmöglichkeit in Anspruch zu nehmen!

| Alters- und Ehejubilare Oktober 2013 |       |   |                          |    |       |
|--------------------------------------|-------|---|--------------------------|----|-------|
| <b>Ortsteil Wohra</b>                |       |   |                          |    |       |
| 02.10.                               | Herrn | Paul Gordzielik   | Ribbachweg 9 a           | 76 | Jahre |
| 03.10.                               | Herrn | Heinz Hempel  | Zum Bahnhof 5            | 76 | Jahre |
| 09.10.                               | Frau  | Margarete Poy   | In der Aue 1             | 92 | Jahre |
| 13.10.                               | Frau  | Elisabeth Engeland  | Biegenstraße 4           | 75 | Jahre |
| 14.10.                               | Herrn | Karl Jünger   | Gendalweg 31             | 89 | Jahre |
| 14.10.                               | Herrn | Erwin Fiske   | Hohlweg 4                | 87 | Jahre |
| 20.10.                               | Frau  | Elisabeth Pfob  | Am Hasenleister 4        | 72 | Jahre |
| 26.10.                               | Herrn | Wilhelm Hilberg   | Gendalweg 23             | 87 | Jahre |
| 26.10.                               | Frau  | Luise Denzel  | Am Würfelweg 12          | 87 | Jahre |
| <b>OT. Halsdorf</b>                  |       |   |                          |    |       |
| 09.10.                               | Frau  | Klara Fellner   | Lücke 2                  | 76 | Jahre |
| 14.10.                               | Frau  | Anneliese Scheufler   | Hauptstraße 30           | 80 | Jahre |
| 16.10.                               | Herrn | Eckhard Schäfer   | Taspelstraße 4           | 78 | Jahre |
| 16.10.                               | Herrn | Willi Schmitt   | Kirchweg 5               | 72 | Jahre |
| 17.10.                               | Frau  | Anneliese Gröger  | Hohe Straße 23           | 76 | Jahre |
| 24.10.                               | Frau  | Maria Lindmaier   | Kirchweg 11              | 77 | Jahre |
| 25.10.                               | Frau  | Maria Horbel  | Grüner Weg 3             | 76 | Jahre |
| 27.10.                               | Herrn | Martin Becker   | Mühlbergstraße 4         | 84 | Jahre |
| 28.10.                               | Herrn | Robert Davey  | Gartenstraße 8           | 72 | Jahre |
| 30.10.                               | Frau  | Anna Pilaus   | Buchenweg 8              | 84 | Jahre |
| <b>OT. Langendorf</b>                |       |   |                          |    |       |
| 01.10.                               | Frau  | Helene Metke  | Rosenthaler Straße 18    | 79 | Jahre |
| 02.10.                               | Frau  | Helene Boucsein   | Rosenthaler Straße 20    | 82 | Jahre |
| 04.10.                               | Frau  | Margot Hartmann   | Rosenthaler Straße 12    | 76 | Jahre |
| 17.10.                               | Frau  | Katharina Wasmuth   | Wohraer Straße 10        | 77 | Jahre |
| 19.10.                               | Frau  | Katharina Papendorf   | Flohweg 9                | 85 | Jahre |
| 25.10.                               | Frau  | Irmgard Teubner   | Schneidersgasse 4        | 84 | Jahre |
| 28.10.                               | Frau  | Anna Kohl   | In den Berggärten 15     | 94 | Jahre |
| <b>OT. Hertingshausen</b>            |       |   |                          |    |       |
| 01.10.                               | Frau  | Millie Meyer  | Neuer Weg 16             | 76 | Jahre |
| 03.10.                               | Frau  | Anna Boucsein   | Hugenottenstraße 19      | 84 | Jahre |
| 15.10.                               | Herrn | Heinrich Aillaud  | Hugenottenstraße 13      | 81 | Jahre |
| <b>Ehejubilare</b>                   |       |   |                          |    |       |
| <b>OT. Wohra</b>                     |       |   |                          |    |       |
| 27.10.                               | Frau  | Berndine Nyhof-Roth u. Herr Baldo Roth, Gemündener Straße 17 a, | <b>Silberne Hochzeit</b> |    |       |

## Schaut mal wie die Zeit vergeht!

Im September 2013 beschäftigten sich die Mäusekinder der Ev. Kita Die Arche in Wohra mit dem Thema Zeit. Unser Kindergarten wurde im Mai 2012 zum "Haus der kleinen Forscher" zertifiziert. In



diesem Rahmen wurde das Thema Zeit der IHK ausgeschrieben. Es werden Geldpreise von bis zu 750 Euro vergeben.

Das Thema Zeit ist für Kinder sehr interessant. Es ist wichtig zu wissen wie lange etwas dauert, wann ich z.B. Geburtstag habe, oder wann ich abgeholt werde. Im Kindergarten messen wir manchmal unsere Zeit mit einer Sanduhr oder auch mit einer Stoppuhr. An einem sonnigen Tag auf dem Spielplatz bauten wir uns eine Sonnenuhr, um zu sehen, wie lange unser Spielplatzbesuch dauerte. Wir spielten Spiele und hörten Geschichten und ein

Gedicht über Zeit. Außerdem wurden Uhren gebastelt und Tagesabläufe aufgemalt. Die Kinder schauten unterschiedliche Uhren an und lernten viel über die Unterschiede von gestern, heute und morgen. In einem täglich wechselnden Kalender sahen wir, dass sich täglich das Datum und der Wochentag ändern, dass Wochen und Monate länger dauern. Die Jahreszeiten dauern fast am längsten. Von einem Geburtstag bis zum nächsten muss immer ein ganzes Jahr vergehen. Das Thema Zeit ist für Kinder sehr spannend und interessant. Wir werden noch weiter forschen, lernen, experimentieren und mehr darüber erfahren.

Silke Möbus

## Kultur im Dorf Wohratal

In der Vortragsreihe über Religionen in der Welt lädt der Verein Kultur im Dorf Wohratal ein zu einem Vortragsabend mit

**Herr Pfarrer Gustav Ohlendorf**  
**Warum gibt es verschiedene Konfessionen ?**  
**am Donnerstag, dem 24.10.2013**  
**um 19.00 Uhr in der Hofreite in Wohra**

Herr Pfarrer Ohlendorf war längere Zeit unser Pfarrer im Kirchspiel Wohra/Langendorf/Hertingshausen.

Pfarrer Ohlendorf freut sich wieder einmal hier zu sein und uns mit diesem Thema auch über Erfahrungen aus seinem Leben berichten zu können.

Anmeldungen bei Klaus Hamatschek - 06453/7103 - KlausHamatschek@web.de

## Bekanntgabe von Wasserhärtebereichen

Nach § 9, Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln vom 29. April 2007 haben die Wasserversorgungsunternehmen dem Verbraucher den Härtebereich des von ihnen abgegebenen Trinkwassers mindestens einmal jährlich, ferner bei jeder nicht nur vorübergehenden Änderung des Härtebereiches in Form von Aufklebern oder in einer ähnlich wirksamen Weise mitzuteilen.

Der Gesetzgeber verpflichtet die Waschmittelhersteller auf den Waschmittelpackungen die Anzahl der Messbecher anzugeben, die bei der jeweils gegebenen Wasserhärte für einen Waschgang ausreichen. Nach Kenntnis der Wasserhärte kann der Verbraucher die erforderliche Waschmittelmenge in die Waschmaschine geben. Es ist in keinem Falle zu empfehlen, die Waschmittel großzügig zu dosieren, die Wäsche wird davon auch nicht weißer. Für Wohratal ergeben sich nach der letzten Wasseruntersuchung folgende Wasserhärtebereiche:

|  |       |     |
|--|-------|-----|
| Ortsteil Hertingshausen:                         | weich | 1,3 |
| CaCO <sub>3</sub> mmol/l                         |       |     |
| Ortsteil Halsdorf:                               | weich | 1,1 |
| CaCO <sub>3</sub> mmol/l                         |       |     |
| Ortsteil Wohra:                                  | weich | 1,1 |
| CaCO <sub>3</sub> mmol/l                         |       |     |
| (südlicher Ortsteil bis Schule)                  |       |     |
| Ortsteil Wohra:                                  | weich | 1,4 |
| CaCO <sub>3</sub> mmol/l                         |       |     |
| (nördlicher Ortsteil ab Schule und Neubaugebiet) |       |     |
| Ortsteil Langendorf:                             | weich | 1,4 |
| CaCO <sub>3</sub> mmol/l                         |       |     |

Auf der Waschmittelpackung ist die Dosierung entsprechend der Wasserhärte angegeben. Wir bitten zum Schutz der Umwelt, das Waschmittel entsprechend dem Härtebereich zu dosieren.

**HAUS-UND HANDWERK**  
 Meisterleistung aus Marburg  
 St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

**Das kompetente Team**

- Heizung u. Sanitär
- Bad u. Fliese
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 · 35039 Marburg  
 Tel. 06421 94803-0  
 Fax 06421 94803-40  
[www.haus-und-handwerk.de](http://www.haus-und-handwerk.de)

## Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

### Nahversorgung für die Gemeinde Wohratal; Bedarfsermittlung und Standortfrage Bürgerhaus Wohratal

Die Gemeindevertretung hatte in ihrer Sitzung vom 04.06.2013 den nachfolgenden Beschluss gefasst:

"Die Gemeindevertretung Wohratal beschließt die Durchführung einer Bedarfsabfrage unter der Wohrataler Bevölkerung hinsichtlich der Frage der grundsätzlichen Notwendigkeit einer Nahversorgung im Gemeindegebiet und der Standortfrage Bürgerhaus Wohratal. Eine Auswertung der Fragebögen erfolgt nur bei einer Rücklaufquote von mindestens 40%."

Folgende Fragen standen zur Abstimmung:

Frage 1:

( ) Ja, wir benötigen eine direkte Einkaufsmöglichkeit in der Gemeinde Wohratal.

( ) Nein, wir benötigen keine direkte Einkaufsmöglichkeit in der Gemeinde Wohratal.

Frage 2:

Bei der Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes im Bürgerhaus Wohratal würde ich dort auch einkaufen:

( ) Ja

( ) Nein

#### Ergebnis der Bedarfsabfrage

| Auswertung "Nahversorgung" |             |            |          | Frage 1 |      | Frage 2 |      |
|----------------------------|-------------|------------|----------|---------|------|---------|------|
| Ortsteil                   | Befragte P. | Teilnehmer | Teiln. % | Ja      | Nein | Ja      | Nein |
| Wohra                      | 825         | 313        | 37,94    | 241     | 72   | 219     | 87   |
| Halsdorf                   | 685         | 259        | 37,81    | 164     | 95   | 150     | 93   |
| Langendorf                 | 320         | 90         | 28,13    | 56      | 34   | 63      | 27   |
| Hertingsh.                 | 153         | 43         | 28,10    | 26      | 17   | 28      | 14   |
| Summe                      | 1983        | 705        | 35,55    | 487     | 218  | 460     | 221  |

Das von der Gemeindevertretung festgesetzte Quorum von 40% wurde somit nicht erfüllt.

#### Ergebnis-Auswertung und Beschluss des Gemeindevorstandes:

Die geringe Teilnahme an der Umfrage zeigt deutlich auf, dass die Mehrheit der Wohrataler Bevölkerung dieses Thema als nicht so wichtig und dringend erachtet, wie zunächst vermutet wurde.

Im Gemeindevorstand besteht Einvernehmen, dass das Thema Nahversorgung im Bürgerhaus Wohratal aufgrund des Ergebnisses nicht weiter verfolgt wird.

Zudem ist festzustellen, dass unter Wertung der Beteiligung an der Umfrage auch kein vordringlicher Bedarf für die Ansiedlung einer direkten Naheinkaufsmöglichkeit in Wohratal gesehen wird.

Die Einrichtung von je einem Dorfladen pro Ortsteil ist sicher wünschenswert, wird sich aber aufgrund der geringen Einwohnerzahl für einen auf Gewinn ausgerichteten Betreiber wirtschaftlich nicht rechnen, so auch die übereinstimmenden Aussagen von Tegut und Gutkauf im Verfahren.

### Entwicklung des Haushaltsplanes 2013

Hinsichtlich der Gemeindesteuern stellt sich zum o.g. Stichtag die Entwicklung wie folgt dar:

| Gemeindesteuer | Ansatz       | Soll         | Differenz     |
|----------------|--------------|--------------|---------------|
| Grundsteuer A  | 34.500,00 €  | 32.521,67 €  | -1.978,33 €   |
| Grundsteuer B  | 179.200,00 € | 201.035,00 € | 21.835,00 €   |
| Gewerbsteuer   | 300.000,00 € | 170.484,49 € | -129.515,51 € |
| Hundesteuer    | 8.200,00 €   | 7.860,01 €   | -339,99 €     |
| Summen         | 521.900,00 € | 411.901,17 € | -109.998,83 € |

Durch den weiteren massiven Rückgang der Einnahmen aus der Gewerbsteuer ergibt sich auch eine Reduzierung der zu zahlenden Gewerbesteuerumlage von rund 19.068,00 Euro.

Entwicklung der Steueranteile:

| Steueranteile                   | Ansatz       | Hochrechnung | Differenz    |
|---------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Gemeindeanteil Einkommenssteuer | 834.000,00 € | 787.872,00 € | -46.128,00 € |
| Familienleistungsausgleich      | 64.000,00 €  | 63.983,00 €  | -17,00 €     |
| Gemeindeanteil Umsatzsteuer     | 70.000,00 €  | 66.527,00 €  | -3.473,00 €  |
| Summen                          | 968.000,00 € | 918.382,00 € | -49.618,00 € |

### Grundschulbetreuung

Der Gemeindevorstand hat die Besetzung jeweils einer befristeten Stelle als Betreuerin für das gemeinsame Betreuungsangebot an der Grundschule Wohra und an der MPS Wohratal aufgrund der Vereinbarung mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf vom 01.08.2013 - 31.07.2014 mit Frau Petra Schneider, OT Wohra und Frau Nurgül Özdemir, OT Langendorf, beschlossen.

### Sanierung Brückenbauwerk 15 in der Langendorfer Straße, OT Wohra

Nach dem Sandstrahlen der Flächen des Kappenbetons hatte sich eine so große Rauigkeit des Betons gezeigt, dass eine flächige Spachtelung der gesamten sandgestrahlten Fläche erforderlich wurde. Nach der Ausschreibung war eine OS2-Beschichtung vorgesehen. Dies ist ein doppelter Anstrich, der den Beton vor eindringender salzhaltiger Feuchtigkeit schützt. Nachteil dieser Beschichtung ist, dass sie mittelfristig wieder erneuert werden muss. Es wurde daher eine Beschichtung mit OS11 gewählt. Es handelt sich dabei um eine Epoxidharzbeschichtung mit Sandstreuung und Deckanstrich, welche einen langfristigen Schutz bietet. Das entsprechende Nachtragsangebot der Fa. Herzog belief sich auf brutto 11.849,00 Euro. Bei der Baumaßnahme ergeben sich dadurch Mehrkosten von rund 6.000 Euro.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister  
Peter Hartmann

## Anne Schneider und "Bailey" -ein neues Rettungshundeteam-

Am 8. September 2013 bestanden die 22-jährige Studentin Anne Schneider aus Langendorf und ihre fünfjährige Hündin der Rasse "Australian-Shepherd" mit Namen "Bailey" die Rettungshundeprüfung in Wolfhagen. Nach einer theoretischen Prüfung folgte auch eine praktische. Bei dieser Prüfung fanden die beiden zwei vermisste Personen im Wald und leisteten nach dem Fund auch Erste Hilfe. Die Gefundenen werden "verbellt", das ist der Fachbegriff, wenn der Hund die Vermissten gefunden hat, dann bleibt er solange bei den Personen stehen und bellt solange laut, bis die Hundeführerin eintrifft und "Erste Hilfe leistet. Dieses hatten Anne Schneider und "Bailey" bei der Rettungshundestaffel Marburg des Deutschen Roten Kreuzes gelernt. Vom Roten Kreuz in Marburg werden die beiden in Zukunft bei der Suche nach vermissten Personen eingesetzt. So zum Beispiel bei der Suche von Personen, die sich verlaufen oder verirrt haben, bei aus Altersheimen oder psychiatrischen Krankenhäusern entwichenen Personen oder auch bei der Suche nach Freitodgefährdeten. Es gibt vielerlei Ursachen, warum Menschen (können auch Outdoorsportler, Wanderer oder Jäger sein )im Gelände verschwinden und nach denen gesucht werden muss. Der Leistungsstand des frisch gebackenen Rettungshundeteams wird durch wöchentliche praktische Übungen bei der Rettungshundestaffel Marburg gehalten und erweitert. Für Anne Schneider bedeutet dieses eine grosse Belastung, die sie aber gerne auf sich nimmt, zumal sie zwischen ihrem Wohnort Langendorf und dem Studienort Gießen täglich pendelt. Das ehrenamtliche Engagement mit ihrem Hund "Bailey" bedeutet ihr sehr viel, da die beiden bei ihren Einsätzen anderen Menschen helfen können. Von der Jugend an entwickelte sich bei ihr die Liebe zu Tieren und der Wunsch, mit diesen zu arbeiten. Sie ist auch noch Jugendwartin beim Reiterverein in Rosenthal, wo sie Kinder und Jugendliche in Dressur- und Springreiten ausbildet. Beim Gespräch mit ihr bat sie mich, die Leser anzuregen, Geld für das Rote Kreuz zu spenden, weil unter anderem auch die Aus- und Weiterbildung sowie der Einsatz von Rettungshunden mit erheblichen Kosten verbunden sind. Jeder kann in eine Gefahrensituation kommen, die ein Einsatz eines Rettungshundeteams zur Folge haben kann.

*Herbert Schildwächter*



## Gemeinsam Erfolgreich

Charles von der Schrunn  
Odin  
Führerin Ulrike Ruffer

Mit Fleiß und Schweiß zum Preis  
Hessensuche Bad Hersfeld  
40 St.  
1 Preis  
Aachen Dreiländereck  
Bundessuche  
1 Preis  
Nachsuche ist Leidenschaftliche Verpflichtung



## Heinz Kisselbach in Altersteilzeit

Herr Heinz Kisselbach befindet sich seit 01.09.2009 in der Altersteilzeit im sogenannten Blockmodell. Die Freistellungsphase hat zum 01.09.2013 begonnen. Mit Beginn des Blockzeitmodells in 2009 hatte der Gemeindevorstand Herrn Sebastian Peter als Auszubildenden für den Beruf Fachkraft für Wasserversorgungstechnik eingestellt. Herr Peter wurde nach Beendigung der Ausbildung zunächst befristet weiterbeschäftigt. Mit Eintritt der Freistellungsphase von Herrn Kisselbach wurde Herr Peter nunmehr in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen.



Bürgermeister Peter Hartmann und Personalratsvorsitzender Dieter Wasmuth dankten Herrn Kisselbach im Rahmen einer kleinen Feierstunde und wünschten ihm für den Ruhestand alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.

## Oktoberfest in Halsdorf am 12.10.2013



ab 18:00 Uhr

im Zelt neben

dem

Treffpunkt



mit Haxen,

Leberkäse,

Live Musik

und

Oktoberfestbier

# Veranstaltungs **kalender**

## So 6.10.

**Langendorf:** 11:00 bis 17:00, Backhausfest, Backhausverein Langendorf, Dorfscheune Langendorf

## Sa 12.10.

**Langendorf:** Apfelfest, Förderverein Kinder und Jugend e.V., Backhaus Langendorf  
**Halsdorf:** 18.00, Oktoberfest, Oktoberfestgemeinschaft Halsdorf, Treffpunkt Halsdorf

## So 13.10.

**Heimbachtal:** 08:00, Abangeln, Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal, Freizeitanlage Heimbachtal  
**Wohra:** Einführung der neuen Kirchenvorstände, anschließend Gemeindefest, Ev. Kirchengemeinde Wohra, Langendorf, Hertingshausen, Michaeliskirche Wohra und Hofreite Wohra

## Sa 19.10.

**Hertingshausen:** 18:00, Herbstfest, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen

## Sa 26.10.

**Stadtallendorf:** 14.00, Kreis-seniorenachmittag, vhs Marburg-Biedenkopf, Stadtallendorf

## Do 31.10.

**Langendorf:** 19:00, Reformationsvesper, Ev. Kirchengemeinde Wohra, Langendorf, Hertingshausen, Kirche Langendorf

Grundblick Verlag

Neue Bücher:  
 Literatur und Regionales  
 Tel. 06424/929240  
 06424/964020

w w w.grundblick.de



## Kirchengemeinde Halsdorf im Okt.

**Sonntag, 6. Oktober, 10.00 Uhr:** Gottesdienst.  
**Mittwoch, 9. Oktober, 19.30 Uhr:** Gemeindeabend zum Thema "Christenverfolgung heute" mit Pfarrer Matthias Weidenhagen. Auch Männer sind herzlich eingeladen.  
**Sonntag, 13. Oktober, 10.00 Uhr:** Gottesdienst.  
**Sonntag, 20. Oktober, 10.00 Uhr:** Gottesdienst mit Lektor Lutz-Henning Kirscht.  
**Sonntag, 27. Oktober, 10.00 Uhr:** Gottesdienst.  
**Sonntag, 3. November, 10.00 Uhr:** Gottesdienst zur Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchenvorstandes.

## Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder an dieser Aktion teilnehmen.  
 Ein Duft von Tannennadeln hängt in der Luft, es erklingt "Stille Nacht" und am Weihnachtsbaum brennen die Kerzen. Und noch heller leuchten die Augen der Kinder, die sehnsüchtig auf die Bescherung warten. Ist das nicht schön?  
 Damit am Weihnachtsabend nicht nur die Augen unserer Kinder leuchten, gibt es "Weihnachten im Schuhkarton", eine Aktion der Stiftung "Samaritan's Purse". Die Idee ist, dass wir einen Schuhkarton mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen einer bestimmten Altersgruppe packen und zusätzlich 6 € für den Transport zahlen. Jedes Jahr werden dann von "Samaritan's Purse" Empfängerländer ausgewählt, in denen es sehr viele Kinder gibt, die in größter Armut leben. Kirchengemeinden vor Ort übernehmen dann die Verteilung an Waisenhäuser oder sehr arme Familien, so dass auch dort eine kleine Weihnachtsfreude einkehrt. Es heißt ja: Die Freude, die wir geben, kehrt ins eigene Herz zurück. Das wünschen wir natürlich allen Päckchen-Packern. Wer nur ein Päckchen packen möchte, aber nicht zusätzlich 6 € bezahlen will, kann sich auch mit jemandem zusammenschließen, dem es umgekehrt ergeht. Die Päckchen müssen bis zum 14. November im Pfarramt abgegeben werden!  
 Informationsmaterial für diese Aktion erhalten Sie ab Ende September in den Gottesdiensten am Erntedankfest, im Pfarramt oder in der ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume".

## Begegnungscafé

**Herzliche Einladung zum nächsten Café am 22. Oktober 2013 im "Treffpunkt" in Halsdorf.**

Bei Kaffee und Kuchen läßt es sich gut in Erinnerungen schweifen - wir wollen die Bilder unserer letzten Fahrten und Aktivitäten anschauen.

Melden Sie sich doch bitte an bis zum Freitag 18.10. bei Brigitte Pandikow, Tel. 06425 80091.

Wir würden uns freuen und begrüßen Sie.

Ihr Team vom Hilfs- und Begleitdienst

## Einladung zum Kreisseniorennachmittag des Landkreises Marburg-Biedenkopf am

**Samstag, dem 26. Oktober 2013, um 14.00 Uhr in der Stadthalle in Stadtallendorf.**

Organisiert und ausgerichtet wird dieser Nachmittag durch die Seniorenbildung der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches und unterhaltendes Programm, gestaltet von der Stadtkapelle Wetter unter der Leitung von Dirigent Mario Eberling. Das beliebte Bläserorchester ist eine feste musikalische Größe in unserem Landkreis. Neben der Pflege traditioneller Stilrichtungen ist die Kapelle stets offen für Neues, so dass ihr Repertoire von volkstümlicher Blasmusik bis zu konzertanter Musik reicht.

Einen Höhepunkt der besonderen Art stellt der Auftritt von Tina York dar. Die Sängerin ist untrennbar mit dem Titel: "Wir lassen uns das Singen nicht verbieten ..." verbunden. Sie hat zahlreiche Songs aufgenommen und Alben veröffentlicht. 30 Mal war sie in der Hitparade platziert! Nach wie vor ist sie mit ihren aktuellen, zeitgemäßen Titeln regelmäßig in den Medien vertreten. Schon jetzt freuen wir uns auf dieses "musikalische Feuerwerk" und einen unterhaltsamen Nachmittag zusammen mit Ihnen, den Sie auf keinen Fall versäumen sollten!

Alle interessierten Seniorinnen und Senioren können sich bis zum 7. Oktober 2013 anmelden bei:

Ortsteil Wohra: Herr Gerhard Knöpfel, Tel. 0 1520 1535 078

Ortsteil Halsdorf: Frau Gabi Scheufler, Tel. 06425 - 2620

Ortsteil Langendorf: Frau Marita Straube-Schneider, Tel. 06453 - 7543

Ortsteil Hertingshausen: Frau Inge Schildwächer, Tel. 06453 - 7524

Ein Bustransfer zur Stadthalle in Stadtallendorf ist gewährleistet. Die Abfahrtszeiten werden eine Woche vor der Veranstaltung in der örtlichen Presse bekannt gegeben bzw. befinden sich im Aushang der Bekanntmachungskästen der Gemeinde Wohrratal. Ein Kostenbeitrag von 5,- € wird erhoben.

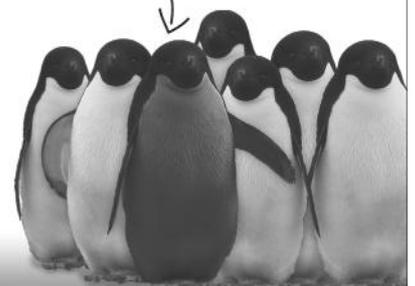
Mit **individuellem Design ...**

**...aus der Masse hervorstechen!**

Ihr neuer **Ansprechpartner** für...

**Anzeigen- und Beilagenwerbung**

im „Grundblick“, „Lahnblick“, „Burgblick“ und „Wir im Wohrratal“.



**jb-grafik.de**  
 Grafikdesign & Marketing

Tel.: 06424 92 89 60  
 E-Mail: info@jb-grafik.de

# Gemeinde **ticker**

Ihr Platz für  
Kurzmeldungen

## Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 25. Oktober 2013, 18.00 Uhr, statt.

## Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohratal

### Praxis GmbH

Die nächsten Abholungen von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Dienstag, 08.10.2013, Montag, 21.10.2013 und Donnerstag, 31.10.2013 statt.

Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

## Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal ----- TERMINÄNDERUNG !!!-----

Der Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal veranstaltet am Samstag, den 05. Oktober 2013 sein diesjähriges Abangeln an den Teichen! Der ursprüngliche Termin auf dem Terminkalender entfällt!

Beginn am Samstag, den 05.10. ist um 14.00 Uhr an den Heimbachteichen. Für das leibliche Wohl in Form von Bratwürstchen und kühlen Getränken wird wie immer bestens gesorgt.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder des Vereins recht herzlich eingeladen.

Am Samstag, den 02.11.2013 findet an den Heimbachteichen ein Arbeitseinsatz des Angelsport- und Freizeitvereins Heimbachtal statt. Beginn ist um 9.00 Uhr. Es werden u.a. die üblichen Herbstarbeiten an den Teichen durchgeführt. (Gräben säubern, Bänke streichen etc.). Arbeitsgeräte wie Spaten, Rechen usw. sind mitzubringen. Zu diesem Arbeitseinsatz sind alle Mitglieder herzlich eingeladen, besonders die Mitglieder, die

## Evangelische Kirchengemeinden Wohratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

| Tag   | Wohra     | Langendorf                            | Hertingshausen   | Gottesdienstleitung |
|---|-----------|---------------------------------------|------------------|---------------------|
| Erntedank                                     | 10:00 Uhr | 11:00 Uhr mit AM                      | 09:00 Uhr mit AM | Rheineck            |
| 6. Oktober                                    |           |                                       |                  |                     |
| 20. Sonntag nach Trinitatis<br>13. Oktober    | 10:30 Uhr |                                       | 9:15 Uhr         | Rheineck            |
| 21. Sonntag nach Trinitatis<br>20. Oktober    | 10:30 Uhr | 9:15 Uhr                              |                  | Rheineck            |
| 22. Sonntag nach Trinitatis<br>27. Oktober    | 10:30 Uhr |                                       | 9:15 Uhr         | Rheineck            |
| Reformationstag<br>Donnerstag,<br>31. Oktober |           | 19:00 Uhr<br>Reformationsgottesdienst |                  | Rheineck            |

Die Kirchengemeinde Wohra sucht auch in diesem Jahr einen Christbaum für die Michaliskirche. Der Baum sollte 4 m hoch und dicht beaset sein.

Wer einen solchen Baum spenden möchte, wende sich bitte an Frau Martha Wenzel (06453/7723) oder an das Pfarramt (06453/386).

noch offene Arbeitsstunden für 2013 haben. Für Verpflegung vor Ort wird gesorgt.  
gez. Der Vorstand

## Volkshochschule des Kreises bietet Grundlagen-Kurs für das Arbeiten am Computer

Kurs für Einsteiger erleichtert erste Schritte  
Marburg-Biedenkopf - Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet einen grundlegenden Kurs für Einsteigerinnen und Einsteiger sowie leicht Fortgeschrittene an, der anhand vieler praktischer Übungen einen schnellen Zugang zum effektiven Arbeiten am Computer vermittelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen dabei, Textdokumente ansprechend zu formatieren, zu speichern und sie wieder zu finden, Tabellen zu erstellen und Grafiken einzufügen. Sie üben sich in der Bildbearbeitung und erstellen eine Präsentation. Am Ende des Seminars erhalten sie zudem nützliche Tipps für einen sicheren Umgang mit dem Internet.  
Der Kurs findet von Montag, 21. Oktober, bis Freitag, 25. Oktober, täglich von 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr in der Kreisverwaltung in Marburg (Im Lichtenholz 60, Marburg-Cappel) statt und ist vom Hessischen Sozialmini-

sterium als Bildungsurlaub anerkannt. Die Kosten belaufen sich auf 160 Euro pro Person. Anmeldung und Information bei der vhs-Geschäftsstelle in Biedenkopf, Tel. 06461 79-3141, E-mail: WernerM@marburg-biedenkopf.de oder im Internet unter [www.vhs.marburg-biedenkopf.de](http://www.vhs.marburg-biedenkopf.de).

## 2014 gibt es wieder in Fasching in Wohratal

Nachdem sich ein neuer Vorstand beim TSV Wohratal gefunden hat, wurde von diesem beschlossen, in 2014 wieder die Faschingsveranstaltung in Wohratal - im Bürgerhaus Wohratal - durchzuführen. Diese finden statt am 01. + 02. März 2014. Wie in den Jahren zuvor startet die Veranstaltung am Faschingssamstag, 01.03.2014 ab 19.11 Uhr mit einer großen Prunksitzung. Alle ortsansässigen Vereine in und

um Wohratal sind eingeladen, sich mit einem Programmpunkt zu beteiligen. Eine schriftliche Einladung an die Vereine erfolgt rechtzeitig vor der Veranstaltung.

Am Sonntagnachmittag wird dann der Kinderfasching mit buntem Programm stattfinden. Der Veranstalter hofft, nach einem Jahr Pause den Fasching wieder so gelungen und erfolgreich wie in den Jahren zuvor durchführen zu können.

## TSV Wohratal ÄNDERUNG TERMINKORREKTUR

Weihnachtsfeier im Bürgerhaus Wohratal findet am 14.12.2013 statt nicht am 07.12.2013  
Beginn: 14.00 Uhr für die Jugendabteilung  
Beginn: 19.00 Uhr für alle  
Eingeladen sind alle Mitglieder des TSV Wohratal  
Spieler, Fans und Helfer



Z  
W  
I  
L  
C  
H  
T  
PHOTOGRAPHIE

Daniela Liepelt  
06422 - 89 76 52  
[www.zwielicht-photo.de](http://www.zwielicht-photo.de)



## Forstbetrieb Winkler

Komplettes Spektrum des Holzeinschlages, Sonderfällungen, Garten- & Landschaftsarbeiten, Motorsägen-Lehrgänge, Schnitenschutz-, Outdoor- & Bundeswehrbekleidung...

...laufend **Motorsägenlehrgänge / Brennholzschein mit kwf Gütesiegel**  
...Informationen und Anmeldung unter: [www.motorsaegenkurs.de](http://www.motorsaegenkurs.de)

Constantin Winkler • Staatl. geprüfter Forsttechniker  
Oberdorf 1 • 35112 Fronhausen • Tel.: 06426-930580 • Fax: 06426-930581  
[www.forstbetrieb-winkler.de](http://www.forstbetrieb-winkler.de) • [Forstbetrieb-Winkler@t-online.de](mailto:Forstbetrieb-Winkler@t-online.de)



## Nähservice

### Hiltrud Möbus

Alte Straße 16  
35282 Rauschenberg-Ernsthausen  
Tel. 0 64 25 - 28 99  
Fax: 0 64 25 - 82 17 30  
eMail: [Hiltrud.Moebus@gmx.de](mailto:Hiltrud.Moebus@gmx.de)

## Praxis für medizinische Fußpflege Die Fußpflege in Ihrer Nähe

Marion Paetzel  
- staatl. geprüfte Podologin -

Rosenthaler Str. 3  
35288 Wohratal  
Tel.: 06453 - 514  
Mobil: 0172 - 10 78 343



- Hausbesuche -

## HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

Unsere nächsten erfolgreichen Prüfungsvorbereitungskurse starten wieder im Herbst, es sind noch einige Plätze frei!

Mehr Informationen:  
[www.heilpraktikerschule-wegwarte.de](http://www.heilpraktikerschule-wegwarte.de), 06422-938897 u. 938844



**IM OKTOBER LIEGEN SIE BEI UNS RICHTIG!!!**

# NATURMÖBEL

... der Trend

**KOMPLETTANGEBOT  
KIEFER MASSIV,  
NATUR LACKIERT  
ODER GELAUGT/GEÜLT**

**STATT €571,-  
JETZT €398,-**

**BETT MIT VERSTELLBAREM  
LATTENROST UND  
FEDERKERNMATRATZE,  
90X200 ODER 100X200CM  
MIT NACHTKOMMODE**

**KOMPLETT KIEFER ZU SCHNÄPPCHENPREISEN  
NUR IM OKTOBER & NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!**

Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr und Sa. 10.00–15.00 Uhr

[www.naturmoebel-marburg.de](http://www.naturmoebel-marburg.de)

**LEBENSRAUM**  
Natur  
**MOBEL**  
und mehr  
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH